

Kladderadatsch

im alt- und neubesetzten Gebiet
jetzt wieder freigegeben!

Jahrgang 1923

der infolge des Verbotes im besetzten Gebiet nicht mehr erhältlich war,
ist von uns

für ehemalige Abonnenten aufbewahrt

Preis gebunden — Originaleinband
M. 15.— ord. M. 10.— bar.

Wir bitten das Sortiment, den ehemaligen Abonnenten hiervon Mitteilung zu
machen und umgehend zu bestellen, bevor die Vorräte gänzlich vergriffen sind.

Probenummern und Bezugseinladungen zum Gewinnen neuer Abonnenten stehen zur Verfügung.

Berlin SW 48,
Wilhelmstr. 9.

Ⓜ

A. Hofmann & Co.
G. m. b. H.

Soeben erschien in unserem Verlag der

Trierer Heimatkunstkalender für das Jahr 1925

Ein neuer Wochenabreißkalender
in künstlerischem Gewand und mit künstlerischem Inhalt

Herausgegeben von **W. Uhde**, Direktor der Trierer Kunstgewerbeschule
unter Mitarbeit einer Reihe namhafter Künstler.

Abreißkalender in künstlerischem Gewand und mit künstlerischem Inhalt sind mit Recht sehr beliebt. 52mal im Jahre greift hier die Hand zum Kalender, um ein Wochenblatt loszulösen, öfter noch wird das Auge auf den Blättern verweilen und sich an den schönen Darstellungen in Schwarz-Weiß-Technik erfreuen.

53 wertvolle Bilder werden uns im Jahreslauf gezeigt, Landschaften und Architekturstücke wechseln mit Bildern anderer Art. Eingeschaltet sind Bilder religiösen Inhalts, welche auf die Feste des Jahres Bezug nehmen, und kurze Abhandlungen über allgemein interessierende künstlerische Fragen, so über: „die alte Stadt“, „Baukunst und Landschaft“ und andere.

Alles in allem, es ist eine prächtige Heimatgabe im schlichten Kleide eines Wandkalenders.

Wie Nürnberg seinen Nürnberger Kalender in alle deutschen Gauen schickt, so wird auch der Trierer Heimatkunstkalender nicht nur im engeren Heimatbezirk, sondern weit darüber hinaus festen Fuß fassen.

Ⓜ Ladenpreis des Kalenders: G.M. 2.20 / netto G.M. 1.45. Freixemplare 13/12 Ⓜ

Paulinus-Druckerei G. m. b. H., Abt. Verlag, Trier